



Dr. Fabian Mehring, MdL, Schloßstr. 2c, 86405 Meitingen

Frau Landtagspräsidentin

Ilse Aigner, MdL

im Hause

per E-Mail: [ilse.aigner@bayern.landtag.de](mailto:ilse.aigner@bayern.landtag.de)

**Abgeordneter  
Dr. Fabian Mehring**

Parlamentarischer  
Geschäftsführer

19. November 2020

## **Verschörungstheoretiker mit Fakten widerlegen hier: Transparente Darstellung Parlamentarischer Initiativen zu Corona**

Stimmkreisbüro  
Schloßstr. 2c  
86405 Meitingen  
Telefon: +49 (0) 8271/81 296-10  
Fax: +49 (0) 8271/81 296-29  
E-Mail: [abgeordnetenbuero.  
mehring@fw-landtag.de](mailto:abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de)

Sehr geehrte Frau Präsidentin Aigner,

*Liebe Ilse*

die Corona-Pandemie stellt nicht nur unser demokratisches Gemeinwesen vor große Herausforderungen. Sie ist auch für unsere Demokratie zur Bewährungsprobe geworden. Innerhalb kürzester Zeit mussten von staatlicher Seite zum Schutz unserer bayerischen Bürger und Bürgerinnen schwierige Abwägungs- und Entscheidungsprozesse getroffen werden. Dem Bayerischen Landtag als demokratisch legitimiertem Gesetzgebungsorgan kam dabei neben der Staatsregierung eine entscheidende Schlüsselrolle zu. Mag in der öffentlichen Wahrnehmung zunächst die Stunde der Exekutive geschlagen haben, so ist das Parlament entgegen der vielfach geäußerten Kritik daneben nicht untätig gewesen. In unzähligen Debatten haben auch wir Parlamentarier um die beste Lösung zum Schutz unserer bayerischen Bürger und Bürgerinnen gerungen. Als Beleg hierfür dienen die zahlreichen parlamentarischen Initiativen der einzelnen Fraktionen, die seit Beginn der Corona-Pandemie in den Bayerischen Landtag eingebracht und behandelt wurden. Gibt man in der Stichwortsuche zu den jüngsten Landtagsdrucksachen das Wort „Corona“ ein, erscheinen bemerkenswerte 710 Anträge, 20 Gesetzesinitiativen und 539 Anfragen. Vermutlich dürfte in der Geschichte unseres Parlamentes noch nie ein Beratungsgegenstand im gleichen Zeitraum ähnlich intensiv debattiert worden sein wie die Bewältigung der Covid19-Pandemie während der letzten Monate.

In der Bevölkerung wird dieses Engagement derzeit leider nur sehr marginal wahrgenommen. Von einer vermeintlichen „Entmachtung der Parlamente“ und einer nicht belegbaren „Entparlamentarisierung“ ist daher zunehmend die Rede. Um dieser Kritik zu begegnen und in der öffentlichen Wahrnehmung als



Parlament wieder sichtbarer zu werden, möchte ich Dir mit diesem Schreiben daher vorschlagen, dem Beispiel des Deutschen Bundestages folgend alle bisherigen und künftigen Initiativen des Bayerischen Landtags im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kompakt und transparent auf dessen Internetseite zu veröffentlichen (vgl. <https://www.bundestag.de/dokumente/parlamentsdokumentation/dossier>).

Eine solche Übersicht würde nicht nur für uns Parlamentarier die Kontrolle unserer eigenen Arbeit erleichtern. Sie würde auch den bayerischen Bürgern und Bürgerinnen auf transparente Weise einen Überblick über die Arbeit und Rolle des Parlaments in der Corona-Pandemie verschaffen. Ich meine: Solange gesellschaftliche Meinungsbildungsprozesse coronabedingt aus dem vorpolitischen in den digitalen Raum verlagert sind, sind wir wohlberaten, die große Mehrheit der Vernünftigen argumentativ aufzurüsten, um in der Debatte mit einer lauten Minderheit an Verschwörungstheoretikern bestehen zu können.

Für etwaige Rückfragen oder ein persönliches Gespräch hierzu stehe ich dir freilich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Dein

Dr. Fabian Mehring, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer